

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 28. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Oktober 2024)

zum Thema:

Thielallee 63: Weitere Fragen zur geplanten Flüchtlingsunterkunft

und **Antwort** vom 12. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20721

vom 28. Oktober 2024

über Thielallee 63: Weitere Fragen zur geplanten Flüchtlingsunterkunft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher die Freie Universität Berlin (FU) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort jeweils in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

1. Für welche Standorte aus dem WCD 2.0-Programm des Senats wurde bereits ein Bauantrag gestellt? Erbeten wird eine tabellarische Auflistung.
2. Für welche Standorte aus dem WCD 2.0-Programm des Senats liegt bereits eine Baugenehmigung vor? Erbeten wird eine tabellarische Auflistung.
3. Nach welcher Prüfungsdauer wurden die jeweiligen Baugenehmigungen erteilt?
4. Für welche Standorte aus dem WCD 2.0-Programm des Senats dauert die Prüfungsphase noch an?

Zu 1. bis 4.: Nur für den WCD 2.0 Standort in der Grünauer Straße in Treptow-Köpenick erfolgte bisher die Einreichung eines Bauantrages. Hierzu wird in Kürze die Baugenehmigung erwartet. Die weiteren WCD 2.0 Standorte befinden sich derzeit noch in der Vorplanungsphase (LP2 HOAI). Es sind somit bisher keine weiteren Bauanträge eingereicht worden, so dass auch keine Aussagen zu Prüfungsdauer abgegeben werden können.

Lediglich der Standort Grünauer Straße befindet sich, wie dargestellt, in der Prüfungsphase vor Erteilung einer Baugenehmigung.

5. Für welche Standorte aus dem WCD 2.0-Programm wurden bereits Bürgerinformationsveranstaltungen terminiert? Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken auflisten.

Zu 5.: Mit Datum vom 18.07.2024 hat der Rat der Bürgermeister beschlossen, dem Senat zu empfehlen, Informationsveranstaltungen für Anwohnende und weitere Bürgerinnen und Bürger für Wohncontainerstandorte oder Unterkünfte frühestens ein Jahr vor Inbetriebnahme der Unterkunft durchzuführen.

Unter dieser Voraussetzung wurde am 19.09.2024 im Bezirk Neukölln eine Informationsveranstaltung für Anwohnende und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum WCD 2.0 Standort Sangerhausener Weg durchgeführt.

Lediglich für die Unterkunft Fürstenwalder Allee im Bezirk Treptow-Köpenick wurde noch ein Termin für den 20. November 2024 in Abstimmung mit dem Bezirk vereinbart.

Weitere Termine für Standorte werden in Abstimmung mit den jeweiligen Bezirken für das erste Quartal 2025 vereinbart. Informationsveranstaltungen werden vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) grundsätzlich mit dem jeweiligen Bezirksamt verabredet. Dabei werden der Zeitpunkt und der Standort der Informationsveranstaltung und die Art der Veranstaltung abgestimmt.

6. Mit welcher Begründung wurde eine Informationsveranstaltung für den WCD-Standort auf dem Campus der FU in der Thielallee 63 abgelehnt?

7. Wie wird sichergestellt, dass die Anwohnerinnen und Anwohner in Dahlem über die Pläne und das weitere Verfahren im Hinblick auf den avisierten WCD-Standort in der Thielallee 63 angemessen informiert und beteiligt werden?

Zu 6. und 7.: Für den Standort Thielallee wurde bisher noch keine Informationsveranstaltung mit dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf vereinbart. Das LAF hatte dem Bezirk einen Termin vorgeschlagen, aber bisher noch keine Rückmeldung erhalten.

Die Anwohnenden wurden über Pressemitteilungen des Bezirks informiert. Generell wird nach der Fertigstellung einer LAF-Unterkunft und vor deren Inbetriebnahme vom LAF ein Tag der offenen Tür veranstaltet, an dem Anwohnende sich informieren, die Unterkunft besichtigen und Fragen stellen können.

8. Aus welchen Gründen nimmt lediglich die sich kommissarisch im Amt befindliche Kanzlerin der Freien Universität an den Gesprächen zum WCD-Standort in der Thielallee 63 teil?

Zu 8.: An einer Besprechung am 13.05.2024 zur Thematik nahmen neben der Kanzlerin Andrea Grüttner noch weitere Vertretende der Freien Universität Berlin, u. a. der Vizepräsident, Herr Prof. Dr. Sven Chojnacki, teil.

9. Trägt der Akademische Senat der Freien Universität die veränderte Haltung der sich kommissarisch im Amt befindlichen Kanzlerin zur Thielallee 63 mit, nachdem diese den Standort zuvor vehement abgelehnt hatte?

Zu 9.: Es wird auf die Beantwortung der Frage 3 der Schriftlichen Anfrage 19/19755 verwiesen. Grundlage für die temporäre Nutzung des Grundstücks Thielallee 63 zur Unterbringung von Geflüchteten ist der Beschluss des Senats von Berlin vom 26.03.2024. Eine Befassung der Gremien der Freien Universität Berlin (FU) mit der temporären Nutzung des Grundstücks Thielallee 63 zur Unterbringung von Geflüchteten war nach Mitteilung der Freien Universität Berlin nicht erforderlich. Der Akademische Senat der FU wurde jedoch durch das Präsidium der FU über den vorbezeichneten Beschluss des Senats von Berlin informiert.

10. Werden derzeit noch weitere Flächen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf für eine temporäre Unterbringung von Geflüchteten geprüft? Wenn ja, um welche Standorte handelt es sich?

11. Werden derzeit noch weitere Flächen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf für eine dauerhafte Unterbringung von Geflüchteten geprüft? Wenn ja, um welche Standorte handelt es sich?

Zu 10. und 11.: Das LAF und die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) prüfen ständig landeseigene Grundstücke oder von Dritten angebotene Liegenschaften. Hierzu werden im Schnellverfahren der Bezirk, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Umwelt und Naturschutz beteiligt. Aus diesen durchgeführten Schnellverfahren hat sich bisher noch keine weitere Priorisierung für eine Liegenschaft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ergeben.

Berlin, den 12. November 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung